

Dülmen, 24.03.2020

„Alles, was Du brauchst, ist Hoffnung und Kraft.

Die Hoffnung, dass alles irgendwann gut wird und
die Kraft bis dahin durchzuhalten.“

Liebe Angehörige,

in dieser weltweit schweren Zeit, möchten wir Ihnen Hoffnung und Kraft geben, indem wir Ihnen versichern, dass wir uns rund um die Uhr liebevoll und umsichtiger denn je, um Ihre Lieben kümmern.

Besuche zu verbieten, ist uns alles andere als leichtgefallen, aber nun trägt auch die Landesregierung diese Entscheidung mit (s. Homepage Ev. Altenhilfezentrum) und zeigt uns, dass wir am Samstag bereits die richtige Entscheidung getroffen haben.

Nichts hat so hohe Priorität wie das Leben unserer Bewohner und die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu schützen. Unsere Pflege –und Betreuungskräfte halten fest zusammen, unterstützen sich kollegial und geben sich gegenseitig Mut. Wir sind wirklich stolz, solche Mitarbeiter zu haben.

Da die Speiseräume seit heute geschlossen sind, wird das Essen auf den Zimmern verteilt. Die Bewohner können sich dennoch frei im Haus bewegen. Damit auch sie die empfohlenen 2 Meter Abstand halten, stehen unsere Stühle ebenfalls im angemessenen Abstand auf den Fluren. So sind Unterhaltungen noch möglich, ohne ein Risiko einzugehen. Unsere Betreuungsassistenten gehen in die Zimmer, um mit Ihren Angehörigen zu rätseln, zu lesen, zu singen, zu basteln etc.

Unsere hauseigene Ergotherapeutin, Anne Wessendorf wird die notwendigsten motorisch-funktionellen Therapien durchführen, damit die therapeutischen Rückschläge so gering wie möglich gehalten werden.

Der Bestand an Schutzkleidung und Desinfektionsmittel ist im AHZ für einen längeren Zeitraum ebenfalls ausreichend, so dass wir hoffen, dort keine Engpässe erfahren zu müssen.

Und die Evangelische Kirchengemeinde hat uns durch die „Coronahilfe Dülmen“ ihre Unterstützung angeboten, indem sie ehrenamtliche Helfer für uns bereithält.

Wenn Sie mit Ihren Angehörigen telefonieren möchten, fragen Sie bitte bei Frau Kreider in der Verwaltung nach der Durchwahl. Ist ein Telefonat nicht möglich und Sie möchten unser Pflegepersonal nach dem Befinden Ihrer Lieben fragen, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie das morgens erst ab 10.30 - 13.00 Uhr und nachmittags von 15.00 - 17.30 Uhr machen würden.

Um solche Informationen zukünftig auf schnellerem Weg versenden zu können, bitten wir Sie, uns per Mail Ihre E-Mailadresse mit dem Betreff „Verteiler Angehörige“ mitzuteilen. Sollten Sie keine E-Mailadresse besitzen, teilen Sie uns das per Telefon mit, damit wir Ihnen dann in Postform weitere Infos zukommen lassen können.

E-Mail an: kreider@altenhilfezentrum-duelmen.de Telefon: 02594-7880

Wir danken Ihnen sehr für das Verständnis und Vertrauen, welches Sie uns entgegenbringen!

Wir halten hier die Stellung und halten für Sie durch!!!

Bitte bleiben auch Sie gesund, damit Sie Ihre Angehörigen bald wieder in die Arme schließen können!!!!

Herzliche Grüße

Andrea Eveld
Komm. Einrichtungsleitung

Manuela Zietlow
Pflegedienstleitung